



Freitag, 14. Juni 2024, 14:00 Uhr
~2 Minuten Lesezeit

Fußball und Anarchie

Im Manova-Einheizpodcast zum EM-Auftakt diskutieren Sven Brajer und Aron Morhoff mit dem Kommunikationsforscher Michael Meyen und dem Videoessayist Frank Stoner über die anarchischen Wurzeln des Fußballs und dessen Kommerzialisierung.

von Sven Brajer, Aron Morhoff

In einem einstündigen Parforceritt diskutieren Sven Brajer und Aron Morhoff zusammen mit dem Kommunikationswissenschaftler Michael Meyen und

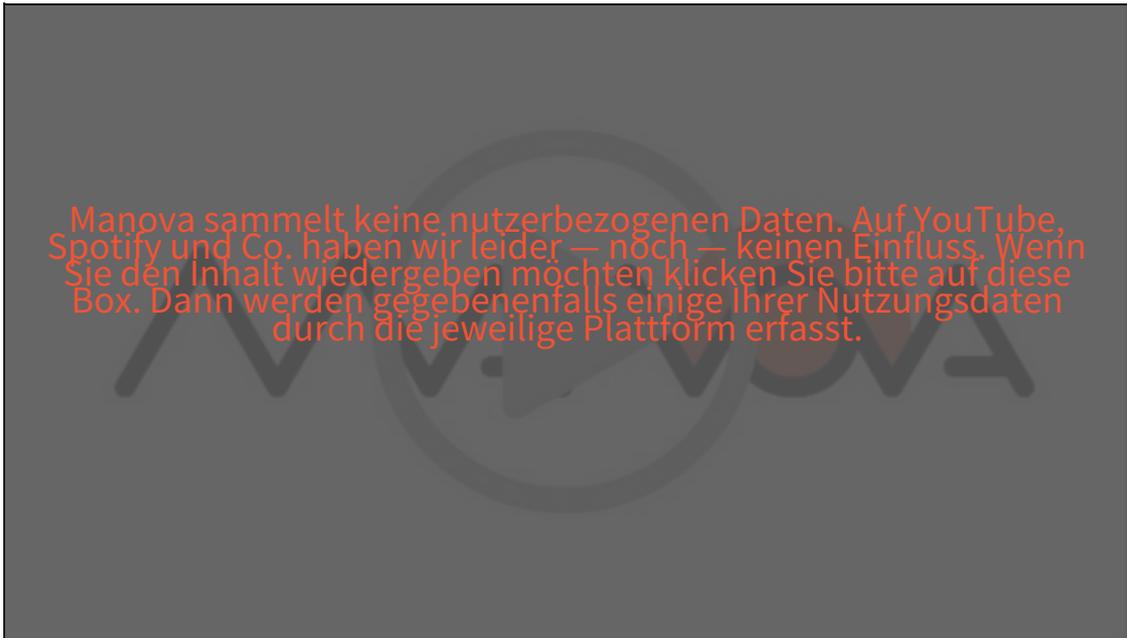
dem Moderator, YouTuber und Nuoviso-Urgestein Frank Stoner über die Rolle des Fußballs in einer zerrissenen Gesellschaft. Dabei geht es um Geld, echte und unechte Typen, Regenbogenbinden, Lionel Messi und darüber, dass früher sowieso alles besser war. Oder vielleicht doch nicht? Denn im Zweifelsfall gehört das Runde immer noch in das Eckige. Ein Beitrag zum **#Fußball-EM-Spezial** (<https://www.manova.news/sonderausgaben/3>).

Willkommen zur Europameisterschaft im „besten Deutschland aller Zeiten“. Doch wem interessiert das eigentlich angesichts des ausufernden Krieges im Osten des Kontinents und einer Wirtschafts-, Gesundheits- und Migrationskrise, die mit einem enormen Vertrauensverlust in die etablierte Parteilandschaft und bundesdeutsche Institutionen einhergehen? Hat sich die Kommerzialisierung dieses Sports samt politischer Instrumentalisierung in den letzten Jahren nicht als Totengräber der schönsten Nebensache der Welt erwiesen?

Ganz offenbar nicht! Denn selbst beim DFB hat man nun offenbar erkannt, dass man sich mit dem allzu offensiven „Engagement“ für die Woke-Agenda keinen Gefallen getan hat – weder sportlich noch in der Beliebtheit bei den Fans. Mit Rudi Völler als Sportdirektor hat man ein Ausrufezeichen gesetzt! Tante Käthe hat nämlich weder Bock auf Gendern noch auf Regenbogenbinde und man munkelt der ein oder andere Superstar wurde aufgrund diverser Gesten oder Aussagen in der Vergangenheit erst gar nicht für den EM-Kader nominiert. Ob es die anderen Jungs nun besser machen als bei den letzten enttäuschenden Auftritten der DFB-Elf? Wir werden sehen. Vielleicht braucht es einfach eine neue, alte Erzählung. Zum

Beispiel: „Geht’s raus, habt Spass und spielt’s Fussball.“ Schaun mer mal.

Sven Brajer und Aron Morhoff im Gespräch mit Michael Meyen und Frank Stoner



Inhalt auf Ursprungswebseite ansehen: **Odysee**
https://odysee.com/@Manova_Magazin:3/manova-podcast-%E2%80%9Efu%C3%9Fball-und:2?r=7EothkCcP9MG9n99zbGB72qvAPR95iCP



Sven Brajer ist promovierter Historiker sowie Museologe und Journalist. Der gelernte Einzelhandelskaufmann studierte an der TU Dresden Geschichte, Soziologie und Politikwissenschaft. Seine wissenschaftlichen Schwerpunkte sind: deutsche und europäische Sozial-, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts, besonders Parteien und Bewegungen, Revolutionsforschung, Ostdeutschland, Geopolitik mit Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa. Im Frühjahr 2023

erschien sein Buch: „**Die (Selbst)Zerstörung der deutschen Linken. Von der Kapitalismuskritik zum woken Establishment**

(<https://mediashop.at/buecher/die-selbstzerstoerung-der-deutschen-linken/>)“. Weitere Informationen unter **imosten.org** (<https://imosten.org/>).



Aron Morhoff ist Medienethiker. Er studierte in Ludwigsburg, Erlangen und New York. Seine Schwerpunkte sind die gesellschaftliche Disruption, Fragmentierung und Entfremdung durch mediale und technologische Entwicklungen. Seine Abschlussarbeiten beschäftigten sich mit der Dynamik politischer Debatten in sozialen Netzwerken und der medialen Rezeption der Ausschreitungen in Chemnitz. Als Reporter und Journalist arbeitete er bei der Nachrichtensendung **Der fehlende Part**. Mit Beginn des Ukrainekriegs kündigte er seinen Job bei **RT DE**. Seitdem ist er ein Teil der Medienproduktion **NuoViso**.